

www.struck-gmbh.de

Für mehr **Lebensqualität**





INSTALLATION

Energien & Bäder

Ausstellung Nortorf

Telefon 04392 40 000 0 Fax 04392 40 000 20 Email info@struck-gmbh.de

Ahornweg 3 24589 Nortorf

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 18 Uhr



Ihr Profi im Bereich Küchenplanung



Itzehoer Straße 37 · 24589 Nortorf Telefon 04392 - 6353 www.kuechen-rumpf.de Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 · Sa. 09:00 - 13:00

Wire-O-Bindungen

Wir fertigen für Sie Kalender, Schulplaner, Speisekarten, Terminplaner und vieles mehr!







Wir bieten Ihnen eine schnelle und zuverlässige Produktion!



Nikolaus-Otto-Straße 12 24783 Osterrönfeld Telefon 04331-840366 www.rd-druck.de

Impressum

Herausgeber:

Verlagshaus Osterrönfeld, Inh. Torsten Boger e.K. Nikolaus-Otto-Straße 12, 24783 Osterrönfeld Telefon: 04331-86 89 88, Telefax: 04331-86 89 89 Email: info@nortorf-regional.de, www.nortorf-regional.com

Redaktions- und Anzeigenleitung: Heike Strahl Telefon: 04331-86 89 88, Email: info@nortorf-regional.de

Anzeigenberatung: Andrea Conrad Telefon: 04331-86 89 87, Email: vertrieb@nortorf-regional.de

Satz und Gestaltung: Heike Voß Email: grafik@nortorf-regional.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Druck: Rendsburger Druck & Verlagshaus GmbH & Co. KG, Nikolaus-Otto-Straße 12, 24783 Osterrönfeld

Nächster Erscheinungstermin: 04.02.2022 Anzeigen- und Redaktionsschluss: 27.01.2022

Das Nortorf Regional ist ein Informations- und Mitteilungsblatt und erscheint immer um den 1. des Monats. Es wird an bestimmten Orten im Großraum Nortorf kostenlos ausgelegt. Sämtliche im Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags anderweitig verwendet werden. Mit Namen und Signum des Verfassers gekennzeichnete Artikel sind nicht unbedingt Meinung der Redaktion. Herausgeber und Redaktion setzen voraus, dass der Autor Inhaber der Urheber- und Verwertungsrechte hinsichtlich sämtlicher Bestandteile der Einsendung ist.



und wieder beginnt ein neues Jahr. Schauten wir schon hoffnungsvoll in das Jahr 2021, müssen wir auch für 2022 weiter hoffen. Hoffen, dass wir langsam die Pandemie in den Griff bekommen. Hoffen, dass Normalität wieder in unser Leben tritt. Hoffen, dass unser Leben nicht weiter eingeschränkt wird. Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das neue Jahr!

Ich bin gespannt, welche Veranstaltungen 2022 durchgeführt werden können. Gern kommen wir vorbei, um über Ihr Ereignis zu berichten. Vereine und Verbände können selbstverständlich auch eigene Texte mit Fotos einsenden. Wir werden sie dann zeitnah veröffentlichen.

Trotz der derzeitigen Lage konnten wir im Dezember zu einigen Terminen gehen. So packte eine 7. Klasse Pakete, die von der Nortorfer Tafel an Bedürftige verteilt wurden. Wir stellen die Igelhilfe Nortorf vor und der Seniorenrat der Stadt Nortorf wurde neu gewählt. Dies sind nur ein paar Themen, die Sie in der 1. Ausgabe des Jahres 2022 lesen können. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei Ihre

Teike Shale

Heike Strahl



Dampfdusche Karsten Groth 04392-916060

Spiegelschrank

Karsten Groth 04392-916060





Liebe Nortorferinnen und Nortorfer,

es freut mich, Sie an dieser Stelle im neuen Jahr begrüßen zu dürfen. Mit dem Jahr 2021 hinter uns möchte ich mich noch einmal bei allen ehrenamtlichen Helfern in Nortorf und dem Umland für ihren Einsatz bedanken. Ehrenamtler leisten einen unersetzlichen Einsatz für unsere Gesellschaft.

In der letzten Sitzung der Stadtverordneten wurden verschiedene Projekte auf den Weg gebracht. Insgesamt sollen 1,9 Millionen Euro in die Sanierung von Straßen investiert werden. So sollen die Wolliner Straße, die Bugenhagen Straße, die Straßen "Am Kamp" sowie "Schülper Gang" und Ohlelandestraße saniert werden. Für erhebliche Beeinträchtigungen wird die Sanierung des Postredder sorgen. Damit Stadt und Verwaltung einen Überblick haben, welche Straßen sich in welchem Zustand befinden, haben die Stadtwerke in den vergangenen Jahren ein Straßenkataster angelegt. Nun haben wir einen Leitfaden, in welchen Bereichen wir auf lange Sicht tätig werden müssen.

Die Politiker stimmten auch der Planung eines Pumptracks zu. Zwar wird der Geländeparcours für Radsportler noch nicht 2022 gebaut, da das Areal komplett überplant werden muss, eine Änderung in den Bebauungsplänen ist nötig. Aber auch wenn in diesem Jahr noch nicht gebaut wird, sind sich die Stadtverordneten einig, dass der Pumptrack eine Aufwertung für das gesellschaftliche Miteinander

ist. Hinter der Realschule soll ein neuer Hotspot für sportliche Aktivität entstehen.

Die Politiker haben sich für die kleinere der beiden Varianten entschieden. Dabei wird aber nicht nur Radsportlern etwas geboten, es besteht auch die Möglichkeit ein Bereich fürs Klettern und Calisthenics (sportliche Übungen mit Eigengewicht) zu erschaffen. So soll den Bürgerinnen und Bürgern von Nortorf und dem Umland ein Mehrwert geboten werden.

Am 8. Mai 2022 stehen wieder Wahlen an. Es werden der neue Landtag und die neue Landesregierung gewählt. Dafür werden in der Verwaltung wieder zahlreiche Wahlhelfer gesucht. Auch wenn es mittlerweile viele "feste" Teams gibt, die sich jede Wahl zusammensetzen und den demokratischen Prozess unterstützen, so werden auch jedes Mal wieder neue Helfer benötigt. Wer Interesse hat, kann sich in der Verwaltung melden.

Haben Sie einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Torben Ackermann

Bürgermeister der Stadt Nortorf





Am Freitag, 26. November, wurde der Nortorfer Seniorenrat zum bereits zweiten Mal in diesem Jahr gewählt. Nachdem die letzte Wahl vom 27. Juli 2021, von einem Nortorfer Bürger angefochten wurde, ist nun eine Neuwahl erfolgt. Der Grund der Beanstandung war ein Formfehler. Zwar ist die Wahl vom Ausschuss für Soziales und Kultur am 7. Oktober für rechtens erklärt worden, der unzufriedene Bürger wandte sich aber direkt an die Kommunalaufsicht. Von dort kam jedoch längere Zeit keine Antwort, sodass der zu diesem Zeitpunkt noch bestehende Seniorenrat selber tätig wurde. Um dem Ergebnis der Kommunalaufsicht zuvorzukommen und um so schnell wie möglich wieder handlungsfähig zu werden, löste sich der Seniorenrat nur drei Monate nach seiner ersten Wahl wieder auf und alle gewählten Mitglieder traten gemeinsam zurück.

Mit diesem Schritt machten sie den Weg für Neuwahlen frei. Zur neuen Wahl, am 26. November, kamen 78 Nortorfer Bürger über 60 Jahren und fanden sich um 15 Uhr im Alten Landkrug ein, um ihre Vertreter wiederholt zu wählen. Geleitet wurde diese Wahl von der Vorsitzenden des städtischen Ausschusses für soziale und kulturelle Angelegenheiten, Angelika Bretschneider. Während der gesamten Wahl wurde peinlichst genau darauf geachtet, dass es nicht wieder zu einem Formfehler kommen konnte. Jeder anwesende Senior hatte die Möglichkeit, auf dem Stimmzettel bis zu

sieben Stimmen abzugeben. So wurden 467 gültige Stimmen auf 78 Stimmzettel eingereicht, die sich wie folgt verteilen: Manfred Richter (70 Stimmen), Achim Dröge (65), Ilse Stegmann (63), Hans Wartner (59), Ursula Hergaden (54), Edith Schmidt (53), Marianne Kriese (52) und Jörg Möller (51 Stimmen).

In der sich anschließenden konstituierenden Sitzung der neu gewählten Vertreter wurde Manfred Richter erneut zum Vorsitzenden des Nortorfer Seniorenrates gewählt. Als Stellvertreter steht ihm Hans Wartner zur Seite. Achim Dröge wurde zum Schriftführer gewählt und Marianne Kriese bekleidet nun den Posten der Kassenwartin. Die weiteren Mitglieder im Seniorenrat, Ursula Hergaden, Edith Schmidt und Ilse Stegmann, sind Beisitzerinnen. Falls eines der zuvor genannten Mitglieder ausfällt oder zurücktritt, steht Jörg Möller als Nachrücker auf der Liste.

Die erste öffentliche Sitzung des neugewählten Seniorenrates fand bereits am 2. Dezember, im "Haus der Vereine und Verbände", statt. Ab sofort finden die öffentlichen Sitzungen immer am ersten Donnerstag des Monats und das Seniorenfrühstück immer am zweiten Donnerstag im Monat, im "Haus der Vereine und Verbände", im Schülper Weg 3, in Nortorf statt.







Ev.-luth. Kirchengemeinde

NORTORF

www.kirchengemeindenortorf.de Niedernstraße 2, 24589 Nortorf, Tel. 04392-2014 E-Mail: Kirchengemeinde@Kirchengemeindenortorf.de

Kirchliche Nachrichten

Adventsgottesdienst in der St. Martin-Kirche zu Nortorf

Sonntag, 02.01., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Biehl **Sonntag, 09.01.,** 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Pastor

Tretow

Samstag, 15.01., 17.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche "Zum guten Hirten" Groß Vollstedt mit

Pastor Tretow

Sonntag, 16.01., 11.00 Uhr Familienkirche mit Diakonin Krö-

ger und Team

Samstag, 22.01., 17.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle

Timmaspe mit Pastorin Büstrin da

Costa

Sonntag, 23.01., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Büstrin

da Costa

Sonntag, 30.01., 10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst mit

Pastorin Trede

Jeden Mittwoch feiern wir um 11.00 Uhr Marktandacht in der St. Martin-Kirche, gehalten von den Kirchenhütern in Zusammenarbeit mit Pastorin Trede und Diakonin Kröger.

Für alle Veranstaltungen und Gottesdienste gilt die 3-G-Regel. Halten Sie Zertifikat und Ausweis bereit.

Im Neuen Jahr findet die Familienkirche immer sonntags um 11.00 Uhr in der St. Martin-Kirche statt!

Wir feiern Gottesdienst für Familien und Alleinstehende mit und ohne Kinder, für Jung und Alt. Wir wollen gemeinsam eine Gemeinde sein, sich an den Kindern freuen, die Eltern unterstützen und sich durch die Gespräche mit den "Alten" bereichern lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nach dem Gottesdienst in leichter Sprache, mit einem kurzen Predigtteil, laden wir zum Zusammensein ein. In der Kirche gibt es ein Mittagessen für alle. Für ein kaltes Buffet darf gerne etwas mitgebracht werden. Es gibt Spiel- und Bastelangebote für die Kinder während und nach dem Essen - in der Kirche.

Wir freuen uns auf euch. Silke Kröger, Ulrich Hein und Team

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt. Wir wissen noch nicht, wie sich die aktuelle Situation in den nächsten Wochen entwickelt und welche Regeln und Auflagen für die Gottesdienste gelten werden.

Wohnraum-Lüftung Karsten Groth 04392-916060

Neue Dusche Karsten Groth 04392-916060



Gemeinsames Zeichen der Solidarität

Viele Feuerwehren in Schleswig-Holstein haben am 4. Adventssonntag ein gemeinsames Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls angesichts der über 100.000 Corona-Toten in Deutschland gesetzt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Nortorf kam der Idee der Kameraden aus Schwarzenbek nach: Um Punkt 15 Uhr fuhr die Drehleiter auf dem Marktplatz ihren Korb aus und Niklas Ruge vom Amtsfeuerwehrmusikzug stimmte darin mit der Trompete "Stille Nacht – heilige Nacht" an – so wie zeitgleich viele Feuerwehren im ganzen Land. Am Boden verfolgten auch in Nortorf knapp 100 Zuhörer diesen besinnlichen Moment. Die FF´n Langwedel und Eisendorf brachten ihre Löschfahrzeuge in Stellung, Abordnungen weiterer amtsangehöriger Wehren waren dabei und natürlich viele Spaziergänger und auch Senioren eines Pflegeheimes schauten vorbei.

"Die Pandemie verlangt uns allen seit fast zwei Jahren viel ab. Auch die Feuerwehren müssen mit dieser belastenden Situation umgehen", so Nortorfs Wehrführer Tobias Lohse. "Darüber hinaus dürfen wir aber all die nicht vergessen, die in der Pandemie Familienmitglieder verloren haben. Ihnen gilt in erster Linie diese Aktion, die uns einen Moment lang innehalten lassen soll."

Niklas Ruge machte im Korb der Drehleiter seine Sache indes so gut, dass er ohne Zugabe nicht wieder auf den Boden zurückgebeamt wurde. Erst nach einem zweiten Stück und viel Applaus hatte er wieder festen Boden unter den Füßen.



GUTSCHEIN - GUTSCHEIN

für 1 kostenlose Hörprüfung u. kostenlosen Hörgerätetest

Wir bieten Ihnen alle Dienstleistungen rund ums Hören:

Hörgeräteanpassungen, Zubehör, Reparaturen und Gehörschutz.

Wir freuen uns auf Sie!

Herbergstraße 10, Nortorf Tel. 0 43 92 / 84 00 85 Lindenstraße 23, Hohenwestedt Tel. 0 48 71 / 76 39 18



Tolle Geldspende für die Jugendfeuerwehr Nortorf

Winfried Bentke (links) übergibt an Tobias Lohse und Julia Schrandt den symbolischen Scheck

Ende November freuten sich die Jugendwartin, Julia Schrandt, und der Wehrführer der freiwilligen Feuerwehr Nortorf, Tobias Lohse, über ein ganz besonderes Flachgeschenk, welches ihnen der Vorstand der Nortorfer Stadtwerke überreichte. Seit vielen Jahren fördern die Stadtwerke bereits die Feuerwehr in ihrer Stadt und so überreichte Winfried Bentke in diesem Jahr einen symbolischen Scheck mit der Summe von 250 Euro. Geld, das die jugendlichen Brandschützer für das kommende Jahr gut gebrauchen können, denn sie planen ein Sommerferienlager und freuen sich über jede Unterstützung. "Wir arbeiten gerne mit den Stadtwerken zusammen und wenn es im Notfall mal sein muss auch Hand in Hand", so der sympathische Wehrführer. Auf diesem Wege möchte er nun nochmals ganz laut DANKE sagen.

www.BesserMiteinander.de

Praxis für Paar-, Einzel- und Sexualtherapie Silvia Hahn Heilpraktikerin für Psychotherapie Coaching Jetzt auch Einzeltherapie **Paarberatung**

Nikolaus-Otto-Straße 8c

Gespräche

0176 / 43491029 info@BesserMiteinander.de

24783 Osterrönfeld



rumpf-galabau.de

Wir suchen ständig für unsere **Kunden:**

- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Reihenhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Gewerbeobjekte
- Landwirtschaftliche Objekte

Raiffeisen Immobilien GmbH (04331) 24545 Königstraße 7, 24768 Rendsburg info@ri-rd.de



Januar 2022



Aufgrund der derzeitigen Entwicklung und den immer höher steigenden Fallzahlen, mussten die Nortorfer Lions schweren Herzens das für den 4. Dezember in der St.-Martin-Kirche geplante A-cappella Benefizkonzert absagen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so soll es, wenn die Coronasituation es wieder zulässt, im 1. Halbjahr 2022 nachgeholt werden. Ein Termin für dieses Nachholkonzert steht zurzeit aber noch nicht fest. Bereits erwor-

bene Karten behalten weiterhin ihre Gültigkeit, können aber auch jederzeit an den Verkaufsstellen zurückgegeben werden.

Zu einer besonderen Spende für dieses Konzert kam es bereits am 26. November, als der Vorstand der Nortorfer Stadtwerke, Winfried Bentke, an den amtierenden Präsidenten der Nortorfer Lions, Lutz Bertram, einen Spendenscheck in Höhe von 250 Euro übergab. Geld welches die Löwen auch in diesem Jahr wieder gut gebrauchen können und zu 100 Prozent für die Finanzierung des Konzertes verwenden werden.





DEUTSCHLAND NIMMT AB

BUNDESWEITE STUDIE
IM PHYSIOFIT

WIR SUCHEN 50 PERSONEN, die an einer 4-wöchigen Abnehm- und Gesundheitsstudie teilnehmen möchten.

DIE 4-WÖCHIGE STUDIE BEINHALTET

KÖRPERZUSAMMENSETZUNGSANALYSE

zu Beginn, nach 14 Tagen und am Ende der Studie. Gemessene Parameter: Muskelmasse, Körperfett, Wasserhaushalt, Gewicht, Viszerales Fett und Grundumsatz

DIGITALE ANLEITUNG UND COACHING

durch Ernährungswissenschaftler. Fachfragen der Ernährung werden binnen 48 Stunden beantwortet.

ANONYMISIERTE DATENERFASSUNG

über Online Portal.
Digitaler Evaluationsfragebogen
zu Beginn und am Ende der Studie.

8 INFORMATIVE VIDEOS

über Online Portal. Kurz und bündig zum Thema Ernährung und Training

4 WOCHEN TRAINING

spezielles Stoffwechseltraining durch geschultes Fachpersonal. (min. 8 Einheiten)

INKLUSIVE KOCHBUCH

Mit 90 leckeren und einfachen Gerichten wird gesundes Essen zum Genuss.

JETZT ABNEHMEN UND MEHR FÜR IHRE GESUNDHEIT TUN! ANMELDEN UND MITMACHEN unter: 04392 - 92 46 26

einmalige Studiengebühr

49 €

In Kooperation:

Die Studie wird durchgeführt im:











Seit etwa fünf Jahren betreibt die Nortorferin Sonja Grümmer aktive Tierhilfe. Spezialisiert hat sie sich dabei auf kleine und schwache Igel. Zu dieser Leidenschaft ist die junge Igelmama gekommen, als sie im November nach einem Spaziergang vor ihrer Haustür ein erbärmliches, hilfesuchendes Schreien hörte. Nach einer gründlichen Suche fand sie zwei kleine, verwaiste Igelkinder. Kurzentschlossen nahm sie die beiden die beiden Tiere in ihrer Wohnung auf. Sie wogen man gerade jeweils 150 Gramm und hätten die kommenden Nächte ohne Mutter und Nahrung nicht überlebt.

Nach gründlicher Recherche bei sämtlichen Wildtierstationen, die allesamt mit Fundtieren überbelegt waren, entschied sie sich, durch Selbststudie über die Lebensgewohnheiten der Igel zu informieren und die beiden, etwa tennisballgroßen Igel sicher über den Winter zu bringen. In einem Gehege wurden die beiden Tiere soweit aufgepäppelt, dass sie in ein geeignetes Winterquartier umziehen konnten. Ab diesem Moment hat es sich die 34 jährige Nortorferin auf ihre Fahnen geschrieben, immer wenn es nötig ist, diesen putzigen, kleinen Stachelbällen zu helfen, um sie gesund und munter über die kalte Jahreszeit zu bringen.

Nach längerer Suche fand Frau Grümmer die Telefonnummer des

Malerarbeiten von A bis Z

info@malerservice-struve.de

Wer uns findet, findet uns gut & fair!

Gleich anrufen unter 0170/9940111



10

Auch Wildtiere brauchen mal Hilfe Nortorferin hilft schwachen Igeln über den Winter

Igel Notnetzes e.V., ein deutschlandweites Netzwerk rund um das Thema Igelhilfe. Hier bekommen Igelfinder über die Notruf-Hotline schnelle Hilfe und während der Finder sich ganz auf die Erstversorgung konzentrieren kann, sucht das Igel Netzwerk nach der nächsten Pflegestelle für den kleinen Stachelträger.

Seit dieser Zeit versorgt die engagierte junge Frau um die 30 Tiere pro Jahr, manchmal auch mehr. Falls Tiere verletzt sind oder medizinische Hilfe brauchen, bekommt sie in der Kleintierklinik in Wasbek oder bei den örtlichen Tierärzten Hilfe. Oft hat Sonja Grümmer in den Monaten Oktober, November und Dezember bis zu sechs Tiere gleichzeitig aufzupäppeln, was etwa sechs bis sieben Wochen dauert. Anschließend sollten die Tiere genug Fettreserven angelegt haben, um in einem Winterquartier, in einer Pflegestelle, die kalte Jahreszeit verschlafen zu können. Die Jungtiere die Frau Grümmer aufnimmt wiegen in der Regel weniger als 600 Gramm und die Alttiere weniger als 900 Gramm. Wenn Sonja Grümmer allerdings einmal vollbesetzt ist, stehen der freundlichen Igelmama noch drei weitere Pflegestellen zur Seite, welche ebenfalls Fundtiere aufnehmen.

Da diese Tierpflege kostspielig ist, benötigt die junge Frau Unterstützung und ist auf Futterspenden von tierlieben Mitmenschen angewiesen. Besonders benötigt wird fleischhaltiges Katzenfutter ohne Getreide, Zucker oder Gelee. Zur besseren Versorgung der Tiere werden aber auch Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel sowie alte Handtücher oder Waschlappen gebraucht. Von Geldspenden sieht Frau Grümmer ab. Wer die Arbeit der jungen Frau gerne unterstützen oder einen verwaisten Igel melden möchte, der kann sich telefonisch unter der Nummer 0157 73143385 bei Sonja Grümmer melden.

Anzeigenschluss für die regional Februar - Ausgabe ist der 27.01.2022

> Klimaanlagen Karsten Groth 04392-916060



nortorf<mark>regional</mark>



Mehr als sechs Wochen bereitete sich die Klasse 7b mit ihrer Klassenlehrerin, Inga Lemburg, auf den 15. Dezember, den Tag der Weihnachtspäckchenübergabe an die Nortorfer Tafel, vor. Für diesen Tag haben sich die 23 Jungen und Mädchen in den vergangenen sechs Wochen an ihrer Schule und in Nortorf sehr engagiert, denn es ging darum die Tafel zu unterstützen und somit bedürftigen Nortorfer Familien zu Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Vor der Spendenübergabe arrangierten die Kinder 60 hübsch verpackte Weihnachtsgeschenke rund um den geschmückten Tannenbaum in der Eingangshalle.

Gruppenweise zog ein Teil der Siebtklässler mit einem Spendenaufruf durch die ganze Schule, von Klasse zu Klasse. Dem Aufruf folgten viele Schüler und Lehrkräfte und beteiligten sich mit kleinen Spenden, die zu einem großen Berg an Geschenken zusammen wuchsen. Einige andere Gruppen hingegen zogen durch die Nortorfer Geschäftswelt und baten um eine kleine Spende für die Weihnachtsaktion der Schüler. Hier gaben sehr viele Geschäfte Sachspenden, Süßigkeiten oder Produkte aus ihren Sortimenten. So spendeten zum Beispiel der Friseursalon Mohr, das Eiscafé Venezia und der Stieper Hagebaumarkt Geschenkgutscheine. Etliche weitere Firmen wie TV Axel Horst, Optik Nissen, Gärtnerei

Schnack, Fiat Bannach, famila, um nur einige zu nennen, beteiligten sich ebenfalls großzügig an der Aktion. Das Schuhhaus Mau sorgte darüber hinaus für die richtige Verpackung der Spenden und stellte 60 Schuhkartons zur Verfügung. Selbige wurden familiengerecht mit den verschiedensten Sachen bestückt. So gab es für die Kinder Süßigkeiten, Spielsachen oder auch etwas zum Malen. Für die älteren Familienmitglieder waren

zum Beispiel Hygieneartikel vorhanden oder auch kleine Päckchen mit den verschiedensten Zahnpflegeartikeln, gestiftet von Dr. Constantin Friebel und Kollegen.

Übergeben wurde die 60 hübsch eingepackten Päckchen sowie unzählige Kartons mit losen Einzelartikeln an Ingrid Fehrle, der Leiterin der Nortorfer Tafel. Sie bedankte sich auch im Namen ihrer bedürftigen Besucher sehr herzlich bei den Jugendlichen. Ein weiterer Dank an die Klasse 7b wurde von Schulleiter Timo Off ausgesprochen: "Es ist schön, dass die Schüler mit soviel Freude und Begeisterung anderen Menschen helfen", so der beliebte Schulleiter, "denn es ist schon was Besonderes, wenn man Menschen zu Weihnachten, die man nicht persönlich kennt, eine Freude macht." Auch die beiden Klassensprecher der Klasse, Luca Reimer und Emma Marten, fanden die Aktion toll. "Am liebsten würden wir im nächsten Jahr noch einmal mitmachen aber das geht leider nicht, da immer nur eine siebte Klasse diese Aktion ausrichten darf", so die beiden Schüler.

Übergeben wurden die liebevoll gepackten Weihnachtsgeschenke von Ingrid Fehrle und dem Team der Nortorfer Tafel am Freitag sowie am Mittwoch vor Heilig Abend, zu den üblichen Geschäftszeiten.





Mit einem großen Adventsgottesdienst feierten die Nortorfer am Sonntag, 28. November in der St. Martin Kirche zu Nortorf den ersten Advent. Bereits vor der Andacht bildete sich vor der Kirche eine kleine Schlange mit gläubigen Mitmenschen. Galt doch während des Gottesdienstes die 3 G- und auf dem sich anschlie-Benden Adventsbasar in der Kirche die 2 G-Regel. Dort hatten einige Damen bereits zwei Stunden vor dem Gottesdienst kleine Verkaufsstände aufgebaut. So bot zum Beispiel der "Förderverein der Kinder- und Jugendarbeit St. Martin e. V." im Eingangsbereich neben unzähligen Marmeladen und Gelees in kleinen Gläschen auch verschiedene Bastelarbeiten wie Haustürbretter, Schutzengel aus Holz, hübsch dekorierte Windlichter mit Kerzen, Strickwaren und wärmende Halstücher an. Diese Handarbeitsstücke haben die Damen des Förderkreises über das Jahr hinweg gebastelt und gewerkelt. Dazu treffen sie sich immer am letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Nortorfer Markushaus.

Ein weiterer Verkaufsstand wurde von den Mitgliedern des Handarbeitskreises betrieben. Fünf fröhliche Frauen, unter der Leitung von Belinda Mölck, treffen sich hierfür zweimal im Monat, jeweils am ersten und dritten Montag, um in der Zeit von 15 bis 17 Uhr gemeinsam zu stricken und zu häkeln. So sind weit über 150 Einzelstücke zusammen gekommen und wurden für den guten Zweck, nämlich für die Kinder- und Jugendarbeit in der St. Martin Gemeinde, verkauft. Ebenso durfte der Stand mit den fair gehandelten Produkten aus der dritten Welt nicht fehlen und so konnte man hier Schokolade sowie viele Handarbeitstücke aus fremden Ländern erwerben.

Abgerundet wurde der Basar in der Kirche von einem großen Bücherflohmarkt. Diakonin Silke Kröger und Jutta Schafranski riefen bereits im letzten Gemeindebrief zu Bücherspenden auf und so wurden in den Wochen vor dem Adventsbasar mehr als 1000 verschiedenen Bücher im Markushaus abgegeben. Gerda Kleinschmidt (87) aus Schülp kam extra schon vor dem Gottesdienst, um hier ihre Literatur für den kommenden Winter zu suchen. Besonders gerne ließt sie die Schriftstellerin Utta Danella, die mit ihren Familiengeschichten gerade etwas ältere Leute anspricht.

Vor der Kirche gab es zudem kulinarische Köstlichkeiten. Neben

einem Stand mit heißen Getränken, wie Kaffee oder Glühwein, gab es eine leckere Kartoffelsuppe, gespendet von Fleischermeister Stefan Mehrens aus Neumünster, der vom Nortorfer Wochenmarkt bekannt Alles in allem ein sehr gelungener Start in die diesjährige Adventszeit, der dem Förderverein für Jugendarbeit wieder einiges an Spendengeldern einbrachte.

Ausbildung in Nortorf

In unserem Baustoff-Kontor und unserem hagebaumarkt finden mehr als 50 qualifizierte und motivierte Mitarbeiter ihre berufliche Heimat im **Vertrieb**, **Verkauf** und in der **Logistik** und hinterlassen mit ihrem Knowhow Erfolgsspuren in unserem Unternehmen. Kunden aus dem Handwerk, dem Bauwesen und qualitätsbewusste Heimwerker verlassen sich auf unsere Fachkenntnisse.

stieper.com

Finde Deinen Weg. Deine Leidenschaft. Deinen Beruf.

2x in Nortorf hagebaumarkt: Ladestr. 1





Stieper BAUSTOFF-KONTOR hagebaumarkt nortorf

hagebaumarkt: Ladestr. 1 | Stieper Baustoff-Kontor: Kolberger Str. 33

WC-Anlage
höhenverstellbar
Karsten Groth 04392-916060

AFF

nortorfre<mark>gional</mark>



Seit dem Herbst 2008 gibt es schon die Nortorfer Frauenkleiderbörse in der Mehrzweckhalle in der Bargstedter Straße in Nortorf. Einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Zuletzt fand sie allerdings im Herbst 2019 statt und musste pandemiebedingt bis in den Herbst 2021 aussetzen. Nun durfte sie, unter den Auflagen der 3G-Regel, wieder stattfinden. Bereits am Sonntag, 24. Oktober, nutzten über 200 Besucherinnen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr die Möglichkeit und besuchten die Stände in der Halle, um ihre Winterkollektion für die Saison 2021/2022 zu erstehen. Das Alter der Besucherinnen war dabei sehr unterschiedlich, so waren die jüngsten Mädchen etwa um die 15 Jahre und die ältesten Damen um die 80 Jahre alt. Auch das Alter der Verkäuferinnen war gut gemischt, Frauen von 30 bis 80 Jahren gehörten zu den Ausstellerinnen. Etwa 70 Frauen haben sich an der gut

geführten Nummernbörse beteiligt und auch während der Messestunden sowie beim Auf- und Abbau das dreiköpfige Organisationsteam bestehend aus Ute Scheel, Christin Wulf und Ute Wulf tatkräftig unterstützt. So waren auf vielen Tischen die Kleidungsstücke gut vorsortiert. Auf dieser Herbstkleiderbörse gab es alles, was Frau für den Winter so braucht, angefangen bei Skibekleidung, über schicke Winterjacken, Hosen, Pullis, Schals bis hin zu Handschuhen. Das Besondere an dieser Frauenkleiderbörse ist, das jede Kundin, wenn sie möchte, die ausgewählten Bekleidungsstücke erst anprobieren kann, bevor sie sie kauft. Einige Damen erhielten während des Besuchs auch tatkräftige Unterstützung und so war es nicht erstaunlich, dass man auf der Börse auch einige Herren, schwer bepackt mit Damenbekleidung, sehen konnte. Insgesamt kamen auf der Frauenkleiderbörse 700 Euro an Spendengeldern zusammen. Diese entstanden durch die Einbehaltung von 10 Prozent der Verkaufssumme der einzelnen Verkäuferinnen, durch das Eintrittsgeld in Höhe von einem Euro sowie durch den Getränkeverkauf während der Börse. Nachdem in den Jahren zuvor der Nortorfer DoppelPASS sowie der Tierschutz in Neumünster und Rendsburg mit einer Spende bedacht wurden, wollte das Organisationsteam in diesem Jahr das Hospiz "Haus Porsefeld" in Rendsburg unterstützen. Nun darf sich der Förderverein des Hospizes über die stolze Spende von 700 Euro freuen. Das Haus Porsefeld wurde 1996 in Rendsburg gegründete es ist weit über die Grenzen der Region bekannt. Zudem steht es allen Menschen offen, unabhängig von Herkunft, Weltanschauung, Konfession, Alter und finanzieller Situation.



129 Jahre Liedertafel Concordia Langwedel Gemischter Chor ist ältester Kulturträger in Langwedel

Nun gibt es sie schon seit 129 Jahren, die Liedertafel Concordia Langwedel. Der gemischte Chor ist zugleich auch der älteste, aktive Kulturträger im Storchendorf Langwedel und genau das war am Sonnabend, dem 4. Dezember, ein sehr guter Grund für alle Sängerinnen und Sänger sowie deren Ehepartner zum Feiern. Begangen wurde das 129. Stiftungsfest in der Seegaststätte "Zum Assmus", in Warder. Nach einer ausgiebigen Begrüßung durch den Vorsitzenden, Heinz Schneegans, folgte für alle Zuhörer ein musikalischer Leckerbissen. Allerdings nicht wie gewohnt unter der Leitung von Chorleiterin Angelika Alwast, sondern durch Ewald Schneegans. Unterstützt wurde die Liedertafel vom Shanty Chor aus Lütjenwestedt, mit seinem Akkordion. Die Chorleiterin war, sehr zum Bedauern aller Anwesenden, gesundheitlich verhindert. Eröffnet wurde der Abend, passend zum Wetter, mit "Schneeglöckchen Weißröckchen" sowie einigen anderen vorweihnachtlichen Liedern. Besonders geehrt für ihre lange, aktive Zeit im gemischten Chor wurde an diesem Abend, erstmalig in der langen Vereinsgeschichte, ein Ehepaar. So erhielten Renate und Jürgen Donker für 35 Jahre,





beziehungsweise für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit eine Urkunde und einen herzlichen Applaus der Gäste. Nach dem festlichen Essen gab es für die Sänger und Gäste ein besondere Überraschung, denn der Nikolaus trat in Erscheinung. Als besonderen Dank übergab er allen aktiven Sängern und Sängerinnen, die während der vergangenen Pandemiezeit ihrem Chor die Treue gehalten haben, einen Gutschein für ein Abendessen in der Seegaststätte "Zum Assmus"Nun folgte der gemütliche Teil des Abends mit guter Tanzmusik und deutschen Schlagern, aufgelegt von Discjockey Jürgen Donker. Der 64jährige, der weit über 30 Jahre hinweg auf verschiedensten Events aufgelegt hatte, spielte hauptsächlich Musik aus den 50er bis 80er Jahren und traf damit voll den Geschmack der Gäste.



Erd- Feuer- und Seebestattung Bestattungsvorsorge www.bestattungen-staben.de







Herbergstraße 10 24589 Nortorf **Tel.: 04392 5246**

Tel.: 04394 723

info@bestattungen-staben.de

Zum Festpreis

Haushaltsauflösungen

Kostenlose Beratung Kaufe auch Schmuck, Porzellan, Glas

Jörg Kusserow

Telefon 04329 / 911 78 76 Mobil 01 73 / 243 92 80, Dätgen



Mitte November besuchte die Landtagsabgeordnete Marlies Fritzen (Bündnis 90/ Die Grünen) auf Einladung der seit Sommer bestehenden Langwedeler Bürgerinitiative "Keine Deponie in Langwedel" das Biotop vor Ort. Hierbei wurde sie von den Mitgliedern der Bürgerinitiative über den aktuellen Stand der Deponieplanung informiert und machte sich ein eigenes Bild von dem 20 Hektar großen Areal direkt am Ortsausgang von Langwedel.

Bis vor 17 Jahren wurde dort auf dem Gelände Kies abgebaut. Nach der Schließung der Kiesgrube wurde die Fläche aufwändig renaturiert. Heute bietet es teilweise streng geschützten Tieren und Pflanzen einen ungestörten Lebensraum mitten in einem Biotopverbund und dem Naturpark Westensee. Nach der Geländebegehung nahm sich die Landtagsabgeordnete Fritzen noch Zeit, um mit den anwesenden Mitgliedern der Bürgerinitiative eine ausführliche Diskussion zu führen.

Hierbei betonte der Sprecher der Bürgerinitiative, Marcel Reichelt, dass die Deponie einen unangemessenen Eingriff in den vorhandenen Natur- und Erholungsraum in Langwedel darstellen würde. Zudem sei nicht auszuschließen, dass das Trink- und die Oberflächenwasser beeinträchtigt werden könnten. Insbesondere sei das Trinkwasser für Langwedel hochsensibel, da die Versorgung Langwedels ausschließlich über die circa 150 privaten Brunnen erfolgt. Das bedeutet, dass Langwedel nicht an die Nortorfer Wasserversorgung angeschlossen ist und somit selber für sein Trinkwasser sorgt. Der nächste Brunnen würde lediglich sechs Meter von der geplanten Deponie entfernt liegen und ein weiteres, großes Trinkwassergewinnungsgebiet der Gemeinde Langwedel hätte nur wenige hundert Meter Abstand. Auf Basis der bisherigen Kommunikation im Rahmen der Standortvorauswahl befürchtet die Bürgerinitiative, dass naturschutzrechtlich sensible Themen, beispielsweise durch zu geringe Untersuchungsradien, nicht hinreichend in den anstehenden Verfahren berücksichtigt werden könnten.

In ihrem abschließenden Statement, nach einer ausgiebigen Diskussion, fasste Marlies Fritzen, die in ihrer Fraktion (Bündnis 90/ Die Grünen) für die Themen Naturschutz- und Abfallpolitik zuständig ist, ihren Eindruck der Situation mit den Worten zusammen: "Die Suche nach geeigneten Deponiestandorten ist immer sehr schwierig. Nicht zuletzt wegen der Belastungen für Natur und Umwelt sowie der Menschen die in diesen Bereichen leben. Daher ist es umso wichtiger in ein transparentes Suchverfahren einzusteigen, in dem vor allem auch alle Alternativen ins Auge gefasst und geprüft werden müssen. Mir stellt sich insbesondere die Frage, ob abschließend geklärt wurde, inwieweit schon bestehende Deponien erweitert werden können, bevor neue Standorte ausgewiesen werden."

Die Bürgerinitiative "Keine Deponie in Langwedel" hat zurzeit mehr als 150 Mitglieder und ständig werden es mehr Menschen, die sich gegen diese Pläne stellen. Mitglied in der Bürgerinitiative kann übrigens jeder (wohnortunabhängig) werden, dem die Natur vor seiner Haustür am Herzen liegt oder der gerne die betroffenen Bürger, die Gemeinde Langwedel und die Umlandgemeinden unterstützen möchte. Als Mitglied muss man nicht unbedingt selber aktiv werden, es zählt schon die Mitgliederzahl.

Zu finden ist die Bürgerinitiative im Internet unter www.bi-keinedeponie.de, erreichbar ist sie über die Mail Adresse Info@bi-keinedeponie.de, hier werden auch gerne Fragen beantwortet. AFF

Gartenbaubetrieb Reese

Jetzt Erntefrisch aus eigenem Anbau:

Rosenkohl, Rüben, Grünkohl, Porree, Sellerie, Kartoffeln, Tomaten, Rotkohl, Paprika, Bohnen, Möhren und vieles mehr ... Öffnungszeiten Hofladen Dienstag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Neumühlener Weg 20 · 24802 Kleinvollstedt Tel./Fax 0 43 30 / 2 64 · www.gartenbaureese.de



Wer einen schönen Weihnachtsbaum zum Fest brauchte und damit verbunden etwas Gutes tun wollte, der war in diesem Jahr auf dem Gelände des Elektromeisters Frank Wagner, in Kleinvollstedt, genau richtig. Auch beim zweiten "Pandemie"-Weihnachtsfest wollten die drei Kleinvollstedter Betriebe, der Gartenbaubetrieb Ingo und Herbert Reese, Elektromeister Frank Wagner sowie Heizung und Sanitär Ralf Paulsen, nicht auf ihren traditionellen Weihnachtsbaumverkauf verzichten, den die drei schon seit mehr als zehn Jahren ausrichten.

Zwar fand das Verkaufsfest nicht wie in den Jahren vor der Pandemie mit Bratwurst vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie einer deftige Grünkohlpfanne mit Kassler, Kochwurst und Bratkartoffeln statt, sondern der Situation angepasst, im kleinen Rahmen und nur mit vorbestellten Weihnachtsbäumen. Hier war für alle Räumlichkeiten der richtige Baum zu finden. So maß die kleinste Tanne in diesem

Jahr gerade mal 50 Zentimeter, wogegen es der größte Baum auf stolze drei Meter brachte.

Es gab zwei gute Gründe, die sich die drei Betriebe bei der Tannenbaumverkaufsaktion an den Wochenenden vor Weihnachten auf ihre Fahnen geschrieben hatten. Zum einen wollten sie ihren Mitbürgern aus Kleinvollstedt und den umliegenden Dörfern einen weiten Weg zu ihrem Tannenbaum ersparen. Der Hauptgrund aber war die Spende des Erlöses aus dem Verkauf der etwa 80 Tannenbäume, die allesamt aus dem hiesigen Raum von einer Baumschule in Groß Vollstedt stammen, an die Kinder- und Jugendarbeit in Kleinvollstedt. Allein im ersten Pandemie-Winter kamen so um die 1000 Euro zusammen, die allesamt in die Jugendarbeit flossen. Von dieser Spende wurden zum Beispiel die Freikarten der Kinder für das Freibad in Bokel gekauft sowie die Eintrittskarten für einen Ausflug in die Arche Warder. Ein weiterer großer Anteil floss in das jährlich stattfindende Kindervogelschießen der Gemeinde. Auch in diesem Jahr haben sich die drei Firmenchefs vorgenommen das Ergebnis des Vorjahrs zu erreichen und somit den Kindern der Gemeinde wieder etwas Gutes zu tun.







Am ersten und zweiten Wochenende im Dezember fand in Warder, direkt an der Badestelle am Seegrill, ein kleiner, familiärer Adventsbasar statt. Ausrichter des Winterfestes war die Betreiberin des Seegrills, Beate Lößnitzer-Aumüller, die ihren Gästen ein gemütliches, vorweihnachtliches Treffen unter Freunden, in einem stimmungsvollen Ambiente bieten wollte. Diesem Aufruf folgten viele Besucher, um sich auch im Winter, in dem der Grill eigentlich geschlossen ist, mal wieder zu sehen und zu schnacken. Neben vielen, stimmungsvollen Speisen wie etwa Crêpes mit Zimt und Zucker oder mit Kinderschokolade sowie leckerer, wärmender Erbsensuppe, gab es natürlich auch die typische Weihnachtsmarkt-Bratwurst mit Senf und Toast. Kinderpunsch, Glühwein mit und ohne Schuss sowie alkoholfreie Getränke rundeten das kulinarische Angebot ab.

mit dem Titel "Die Magie der Geschwister" den Besuchern vor. Abgerundet wurde der kleine Basar mit Strickwaren von Kerstin Zerbin. Neben vielen verschiedenfarbigen Socken bot sie Pullis, Schals und Mützen sowie selbst gefertigte Ohrringe zum Verkauf an.

Am 5. Dezember kam sogar der Nikolaus vorbei und brachte den Kindern kleine Geschenke mit. In diesem Jahr verzichtete der rot gekleidete Mann sogar auf Weihnachtsgedichte und wollte von den Kindern nur die größten Wünsche hören.

Da wurde zum Beispiel gesagt, dass man mit Oma und Opa wieder Weihnachten feiern möchte und das die Zeit der Masken endlich vorbei sein soll. Kinderwünsche, die der Weihnachtsmann sicherlich nicht erfüllen kann, die wir aber, wenn wir mal ehrlich sind, sicherlich alle haben.

Für alle, die noch einige vorweihnachtliche Accessoires kaufen wollten, hatte Melanie Sadowski einen Stand mit verschiedenen Dingen, die das tägliche Leben verschönern, aufgebaut. Hier gab es neben Weihnachtskarten. Blumengestecke (mit und ohne Christrose) sowie Weihnachtskugeln oder einem Prosecco, mitdemNamen "RosenZauber". Des Weiteren standen viele verschiedene Gläschen mit selbstgemachter Marmelade, wie etwa Schwarze Johannisbeere, Quitte und Pflaume, um nur einige zu nennen, zur Auswahl bereit. Gleich nebenan stellte Tonis S. Kostrzewa, eine junge Schriftstellerin, ihr erstes Buch





Mit dem größten Wunsch zusammen bleiben zu können, sucht ein sich liebendes Hundepaar seit einigen Tagen ein neues Zuhause. Annabell (sieben Jahre) und Ned (neun Jahre) leben schon ihr ganzes Hundeleben zusammen und möchte gerne gemeinsam alt werden. Ursprünglich kommen sie aus Rumänien, leben aber schon seit einem Jahr in Warder, in einer Pflegestelle. Die beiden etwa 60 Zentimeter großen, sehr freundlichen Hunde sind geimpft, gechipt und kastriert. Außerdem besitzen beide einen EU-Pass und können so in den Urlaub mitgenommen werden. Annabell und Ned sind sehr offen zu Menschen, gehen sofort, ohne Angst, auf sie zu und lassen sich streicheln und kraulen. Ebenfalls sind beide sehr verschmust, sodass sie ihre tägliche Streicheleinheit brauchen. Da beide einen ausgeprägten Jagdtrieb haben, sollten in ihrem neuen Zuhause keine anderen Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen oder Mäuse leben. Katzen hingegen sind für die beiden kein Problem. Gegenüber anderen Hunden sind beide gut verträglich, nur bei Ned muss man etwas aufpassen, denn wenn er eifersüchtig wird, verteidigt er seine Herzdame auch gegenüber anderen Hunden. Durch ihren Tatendrang sind Annabell und Ned allerdings nichts für Stubenhocker. Die beiden wollen raus in die Natur und dort spielen

und toben. Das Hundepaar wäre sicherlich die richtige Begleitung für Spaziergänger, Walker und Jogger. Ihr neues Zuhause sollte auf jeden Fall einen gut eingezäunten Garten haben, in dem sie sich frei bewegen dürfen.

Ihr neues Herrchen sollte unbedingt über Hundeerfahrung verfügen und standfest sein, damit die beiden Hunde ihren Begleiter beim Gassigehen nicht umreißen. Daher sollten in dem neuen Zuhause von Annabell und Ned auch keine Kinder unter 15 Jahren leben. Die beiden Hunde sind stubenrein und leben in ihrer Pflegestelle sowohl draußen als auch im Haus.

Beide Tiere haben ein kleines Manko. Bei Annabell fehlt seit frühster Jugend die Rute und Ned hat durch einen Verkehrsunfall einen etwas verkürzten Unterkiefer, was man ihm aber nicht ansieht. Beide Tiere sollten unbedingt zusammenbleiben und werden nur im äu-Bersten Notfall getrennt vermittelt. Weitere Informationen zu dem freundlichen Hundepaar sowie einen Termin zum Kennenlernen erteilt gerne Britta Kohlmorgen, vom Reiterhof Fischerberg in Warder, unter der Telefonnummer 0174 8776932. Hier können Annabell und Ned nach Absprache auch besucht werden.





Samstag

www. tierarztpraxis-nortorf.do

09:00 - 12:00 Uhr



Am Sonnabend, den 20. November, lud die Ortsgruppe Nortorf der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, kurz DLRG, zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Los ging die Veranstaltung, zu der neben einigen Mitgliedern auch Vertreter der Gemeinden Timmaspe und Bokel erschienen sind, um 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bokel.

Der DLRG Kreisverband Rendsburg-Eckernförde wurde vom Kreisverbandsvorsitzenden Stefan Neuhardt vertreten. Vom Förderverein A.L.L.E war Rolf Godt anwesend. Neben den Grußworten von Meike Derner (Timmaspe) und Thomas Jasper (Bokel) stand der Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden Jörg Wollny ganz oben auf der Tagesordnung. So berichtete der Vorsitzende, dass es 2020, dem ersten Jahr mit dem Coronavirus, es noch sehr viele Unsicherheiten gab, und dass anfänglich viel improvisiert werden musste. "So mussten Hygienekonzepte erstellt und in den Schwimmbädern Einbahnstraßenregelungen eingerichtet werden. Trotzdem haben wir rekordverdächtig viele Stunden Wache gehalten, was natürlich auch Förderverein und Träger gemerkt haben. Die Saison 2020 ist also trotz aller Schwierigkeiten sehr gut und vor allem unfallfrei verlaufen."

Über das aktuelle Jahr 2021 konnten die Anwesenden erfahren, dass die Ortsgruppe zurzeit 93 Mitglieder hat, darunter 42 Männer, 46

Frauen sowie vier Körperschaften. Unter den 93 Mitgliedern befinden sich 16 jugendliche Mitglieder. Zurzeit versehen 17 aktive Lebensretter ihren Dienst in den Schwimmbädern Bokel, Timmaspe und im Badeland am Borgdorfer See. In Bokel waren es 340 Stunden, in Timmaspe 878 Stunden und im Badeland am Borgdorfer See wurden 789 Stunden Wache gehalten. Alle Badestellen waren überwiegend mit zwei Rettungsschwimmern, so wie es sein soll, besetzt. Ebenso konnten die Anwesenden von Schwimmausbilderin

Sabine Schnoor erfahren, dass 2021 in Bokel 62 Schwimmabzeichen vergeben wurden, vom Seepferdchen bis zum Deutschen Schwimmabzeichen in Gold.

Bei den sich anschließenden Vorstandswahlen mussten vier Posten neu besetzt werden. Der langjährige Vorsitzende Jörg Wollny stand nach zehn erfolgreichen Jahren nicht mehr zur Wiederwahl und schied aus dem Vorstand aus. Der freie Posten des Vereinsvorsitzenden wurde, nach einstimmiger Wahl, mit Christin Godt besetzt. Zum Ressortleiter Ausbildung wurde Eike Godt gewählt, der damit Christel Godt ablöst. Zum Kassenprüfer wurden Philipp Klegin und Rolf Godt gewählt. Ebenfalls wurde der Jugendvorstand, bestehend aus Julian Schoon, Laura Hosieva, Eike Godt, Christin Godt und Jule Tombarge, der bereits im April von den Jugendlichen gewählt wurde, von den anwesenden Mitgliedern bestätigt.

Als Abschluss der Versammlung gab Christel Godt noch einen Rückblick auf die Tätigkeiten von Jörg Wollny. Dieser ist seit 1975 Mitglied in der DLRG. 2006 wurde Wollny zum Kassenwart und 2011 zum ersten Vorsitzenden gewählt. Für eine tolle Zusammenarbeit bedankte sich Christel Godt, die die letzten zehn Jahre mit ihm im Vorstand tätig war, und überreichte Wollny im Namen des Vereins einen Präsentkorb.





Organisationsänderung

In Nortorf gab es die wohl einzig wahre Polizei-Zentralstation im Lande, denn hier befindet sich schließlich der Geografische Mittelpunkt Schleswig-Holsteins. Doch das eine hatte mit dem anderen tatsächlich nichts zu tun. Am 1. Oktober 2021 erfuhren wir eine Organisationsänderung. Interne Aufgaben wurden teilweise neu verteilt und das "Zentral" im Dienststellennamen verschwand. Seit dem gibt es die Polizeistation Nortorf. Zwölf Beamte verrichten hier den Dienst für die Bürger im Amtsbereich Nortorfer Land. Die Leitung der Dienststelle wurde Polizeihauptkommissar Reiner Tödt übertragen, als Stellvertreterin fungiert im Moment Polizeihauptkommissarin Heike Simon.

Zwei Wohnungseinbrüche am Sonnabend

Seit Ende April waren keine Wohnungseinbrüche im Amt Nortorfer Land zu verzeichnen. Das ist sehr positiv, kriminologisch betrachtet allerdings ungewöhnlich. Denn spätestens der Herbst und damit die beginnende



TPK Häusliche Pflege Nortorf

- Beratung z.B. für Pflegegeldempfänger nach §37.3
- Häusliche Krankenpflege in Zusammenarbeit mit Ihrem Haus-/Facharzt
- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Betreuung demenziell erkrankter Menschen
- Ihr Ansprechpartner: Tobias Poremba Niedernstraße 5 24589 Nortorf Telefax: 04392 - 8412170 info@tpk-pflege.de



Telefon 04392 - 8412170 • www.tpk-pflege.de

dunkle Jahreszeit lockt gewöhnlich Wohnungseinbrecher hervor. Ein Erklärungsansatz ist, dass die Menschen aktuell aus bekannten Gründen gesellschaftliche Kontakte meiden und ihr Zuhause im wahrsten Sinne des Wortes hüten. Das Entdeckungsrisiko für Wohnungseinbrecher erhöht sich dadurch merklich.

Am Sonnabend, den 11.12.2021 passierte es dann doch. In der Zeit zwischen 15 Uhr und 20.30 Uhr ereigneten sich zwei Einbrüche in Einfamilienhäuser. Zum einen Am Bellerbek in Nortorf und zum anderen in der Kathenkoppel in Dätgen. Die Spurenlage verrät einen Tatzusammenhang. Es wurde jeweils ein rückwärtiges Fenster aufgehebelt. Auch die Tatumstände ähneln sich. Beide Häuser waren zur Dämmerungszeit unbeleuchtet, übrigens eine Einladung für jeden Einbrecher.

Die Polizei Nortorf intensiviert die Präsenz in den Wohngebieten durch so genannte Dämmerungsstreifen. Aber auch aufmerksame Bürger können zu mehr Sicherheit beitragen. Bitte melden Sie verdächtige Beobachtungen umgehend über Polizeiruf 110. Das können beispielweise fremde Personen auf Grundstücken oder auffällige auswärtige Fahrzeuge in Wohnstraßen sein. So hat die Polizei die Möglichkeit, die Situation zu überprüfen.





Hier können Sie Preise im Gesamtwert von 60,- € gewinnen

... wenn Sie den unter der Lupe dargestellten Ausschnitt der richtigen Anzeige zuordnen, die Sie in dieser Ausgabe des nortorfregional finden können. Dann schneiden Sie die gefundene Anzeige aus, tragen noch Ihre Adresse und Telefonnummer ein und geben das Ganze bis spätestens

19. Januar 2022 in dem Geschäft ab, dessen Adresse Sie nun aus der Anzeige ersehen. Oder Sie nehmen eine Postkarte zur Hand, kleben die Anzeige auf und ab damit! Sie nehmen dann an der Verlosung teil und werden telefonisch benachrichtigt, wenn Sie gewonnen haben.

am-	die-
1	

Vorname/Name:	Alter: Jahre
Straße:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Mit Abgabe des Teilnahmecoupons erklären Sie sich d	amit einverstanden, dass Ihr Name mit Wohnort in einer der

nächsten Ausgaben des Nortorf Regional sowie im Internet veröffentlicht wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch!

Über einen Preis im Wert von 130 € durfte sich die Gewinnerin aus unserem Anzeigensuchspiel der Dezember Ausgabe freuen.

Die Gewinnerin Celina Andrees aus Gnutz durfte sich über ein hochwertiges In Ear True Wireless Headphone Set von der Marke Oppo als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk freuen.

Reichlich Einsendungen sind bei Nortorf Connect von den Lesern in die Losbox eingeworfen worden.

Nortorf Connect ist seit einem Jahr in Nortorf vertreten und ist ein professioneller Ansprechpartner in den Bereichen Mobilfunk, Festnetz und bei allen Technikfragen.

Ein besonderes Dankeschön möchten Cafer Sezginer und Michael Maliy von Nortorf Connect an Ihre Kunden übermitteln, die ihnen in dieser Zeit die Treue gehalten haben.

Nortorf Connect finden Sie 24589 Nortorf, Poststraße 8 d, Tel.: 04392-6099710 oder unter kontakt@nortorf-connect.de.



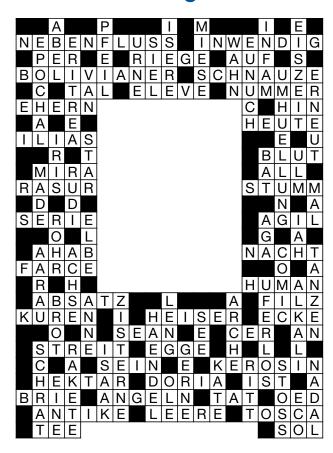
Gewinnübergabe in den Nortorf Connect, zu Cafer Sezginer (Geschäfts-

führer von Nortorf Connect) sendete.



Das nortorfregional finden Sie auch im Internet unter: www.kanalblatt.com

Rätsellösung 12/21



Januar 2022

Astrologe Martin A. Banger - Telefon 04334 - 18 10 00

Widder

Sie können sich nun ganz Ihren Kontakten widmen. Stellen Sie Ihre Beziehung und Ihre Freundschaften ruhig einmal in den Mittelpunkt - besonders, wenn Sie diese in der letzten Zeit wenig beachtet haben sollten. Eine unerwartete Begegnung könnte für Verwirrung sorgen. Kommt es zu einem Flirt, haben Sie hoffentlich die richtigen Worte parat.

Stier

Ein Monat im Zeichen erhöhter körperlicher und geistiger Aktivität. Möglicherweise gibt es zwischendurch etwas zuviel Aufregung für Ihren Geschmack - über Langeweile brauchen Sie sich jedenfalls nicht zu beklagen. Wichtige Anliegen zu regeln, fällt Ihnen dafür leichter als noch vor kurzem. Auch wenn dies zunächst mit einer Menge Arbeit verbunden ist, bringen Sie nun neue Struktur in Ihr Leben.

Zwillinge

Vorsicht, wenn Sie über jemanden urteilen müssen. Ihnen fehlen Informationen, um die Situation richtig einzuschätzen. Behalten Sie Ihre Meinung lieber für sich, wenn Sie an einer Sache ohnehin nichts ändern können. Lassen Sie sich aber von der Liebe nicht überraschen, sondern planen Sie selbst die nächsten Schritte. Jemand wartet schon länger auf Ihren Einsatz. Wo bleibt der?

Krebs

Von Zweifeln und kleinen Rückschritten brauchen Sie sich nicht entmutigen zu lassen. Kaum finden Sie sich damit ab, dass die Dinge nicht immer so laufen, wie Sie es sich wünschen, wendet sich das Blatt auch schon. Erfolg fängt im Kopf an - planen Sie also etwas mehr als Sie sich bisher vorgenommen hatten. Mit relativ wenig Anstrengung können Sie jetzt viel für sich erreichen.

Löwe

Sind Sie verunsichert, dürfen Sie das auch zeigen. Ihre Ehrlichkeit öffnet Ihnen so manche Tür. Beruflich wird es Zeit, die bisherige Entwicklung zu überdenken und kleine Kurskorrekturen vorzunehmen. Verlangen Sie zuviel von sich, könnten Sie schon bald enttäuscht sein. Gerade wenn es im Job hektisch zugeht: Jetzt sollten Sie nicht auf Schnelligkeit, sondern lieber auf Gründlichkeit setzen.

Jungfrau

Sie dürfen zwischendurch auch einmal innehalten und tief Luft holen. Sie können unmöglich alle Forderungen sofort erfüllen, denen Sie jetzt begegnen. Schalten Sie also lieber mal einen Gang zurück. Ein etwas gemäßigteres Tempo wird sich besonders in der zweiten Monatshälfte nicht vermeiden lassen. Besonders wenn Sie unkonzentriert sind und sich leicht ablenken lassen, sollten Sie das akzeptieren und wichtige Angelegenheiten verschieben.

Waage

Sie erwarten die Zustimmung durch andere? Lassen Sie sich von halbherzigen Reaktion nicht entmutigen: Vielleicht stoßen Sie nicht immer auf Begeisterung, zumindest aber doch auf offene Ohren. Konsequenz ist nicht immer das Mittel der Wahl: Sind Sie sich im Unklaren, wie Sie Ihre Ziele erreichen wollen, sollten Sie es vermeiden, sich unter Druck zu setzen und Entscheidungen zu erzwingen.

Skorpion

Sie haben sehr gute Möglichkeiten, doch werden Sie zunächst zwischen diesen und Ihren Träumen unterscheiden müssen. Fühlen Sie sich gedrängt, etwas zu unternehmen, sollten Sie überstürzte Entscheidungen vermeiden. Wenn Sie nicht immer ganz bei der Sache sind, können sich kleine Fehler einschleichen. Ärgern Sie sich aber nicht darüber, wenn Sie aufgehalten werden. Eine Verzögerung wird auch gute Seiten haben.

Schütze

Entscheidungen sind fällig. Warten Sie nicht länger darauf, dass sich irgend etwas von selbst ergibt. Ihnen steht genügend Energie zur Verfügung, die Dinge selbst zu regeln. Werden Sie auf Fehler aufmerksam gemacht, heißt das nicht, dass dem anderen nichts an Ihnen liegt - ganz im Gegenteil. Mit netten Komplimenten kommen auch Sie nicht immer weiter: Ehrlichkeit zählt



Steinbock

Sie verfügen über genügend Kraft und Entschlossenheit, Ihre Entscheidungen auch ohne fremde Hilfe umzusetzen. Im Alleingang erreichen Sie sogar mehr als in der Gruppe. Achten Sie auf Gelegenheiten, die neue Entwicklungen in Ihrem Leben ermöglichen. In der nächsten Zeit können sich sogar Wünsche erfüllen, von denen Sie glaubten, sie wären längerfristig nicht erfüllbar.

Wassermann

Sie sind jetzt energiegeladen, wohl aber auch etwas ungeduldig mit langsameren Mitmenschen. Sie werden mehr Erfolg haben, wenn Sie auf einen positiven Verlauf der Dinge vertrauen. Besonders zu Beginn des Monats machen Sie sich Gedanken, ohne immer zu abschließenden Lösungen zu kommen. Ihre Überlegungen haben dennoch ihren Wert, da sie die Richtung zukünftiger Entscheidungen mitbestimmen.

Fische

Sie fühlen sich zu anderen hingezogen und sind zu Zugeständnissen bereit. Dieser Monat ist für Ideen und Gespräche gut geeignet, für zielgerichtetes Vorgehen und die Verwirklichung neuer Vorhaben weniger. Gerade wenn Sie von einer Person oder einem Vorhaben ganz besonders fasziniert sein sollten, wäre es angebracht, noch eine Weile abzuwarten. Schon bald könnten Sie sich wundern, wofür Sie sich in diesem Monat begeistert haben.



FACHGESCHAFT Ausführung aller Sorglosleistungen: ■ Demontage & Entsorgung der alten Küche ■Sanitär- u. Elektroinstallation ▼Fliesenleger- u. Malerarbeiten ▼ Beleuchtung ■Abgehängte Decke ■ Endreinigung FESTPREIS- UND FIXTERMINGARANTIE! Kolberger Str. 4 · 24589 Nortorf KARSTEN GROTH Tel. 04392 **916060** DAS KÜCHENSTUDIO www.karsten-groth.de







Angebote gültig vom 01.01. bis 31.01.2022









Weitere günstige Angebote in unserer Monatswerbung und den Apotheken



Alle Preise in dieser Anzeige und die Angebote in der Apotheke können nicht noch einmal herabgesetzt werden. Abbildungen können vom Original abweichen. Irritmer vorbehalten. "Im Vergleich zum in der Lauer-Tave gelisteten Verkaufspreis. Stand 10.12.2021. LTP = Lauer-Tave. Verkaufspreis. Die Lauer-Tave in eine von allen Apotheken genutzte Datenbank, an welche die Hersteller ihre Listenerkaufs-preise von apothekenpflichigen Arzneimiteln sind dabei die Preise, welche bei Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen bei Anwendung der Arzneimittelpreisverordnung zur Anwendung känen. ** Im Vergleicht zu unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers (UVP).

www.brunnen-apotheke-nortorf.de

Brunnen Apotheke im Teldec-Park · Niedernstraße 3 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 - 913 19 66 $\textbf{Brunnen Apotheke} \cdot \text{Kirchhofsallee 2/Ecke Poststraße} \cdot 24589 \ \text{Nortorf} \cdot \text{Tel.} \ 0\,43\,92\,\text{-}\,27\,15$